

zahl der zu lesenden Spuren. Magnetkarten können in beliebiger Reihenfolge eingelesen werden. Lesevorgang kann jederzeit mit **R/S** oder **STOP** abgebrochen werden.

Automatische Programmausführung

Setzen Sie Flag 11 vor dem Schreiben der Programm-karte. Der Rechner beginnt dann die Ausführung des Programms bei jedem Einlesen mit Zeile 0; dabei er-tönt ein Piepton.

Aufzeichnen von Daten auf Magnetkarten

Zwei programmierbare Funktionen werden zum Auf-zeichnen der Speicherregisterinhalte auf Magnet-karten verwendet: **WDTA** und **WDTAX**. Der HP-41C fordert die Karten mit **RDY** an.

Einlesen von Daten von einer Magnetkarte

Drei Möglichkeiten zum Einlesen von Datenkarten:
1. Führen Sie die Karte ein, wobei sich der HP-41C nicht im PRGM-Modus befindet (auf der Karte ge-speicherte Daten werden ab R_{00} in den Speicher ge-laden); 2. führen Sie **RDTA** aus; 3. führen Sie **RDTAX** aus. Der HP-41C fordert die Karten mit **RDY kk OF nn** an, wobei **kk** die am niedrigsten numme-rierte Spur ist, die noch nicht gelesen wurde, und **nn** die Gesamtzahl der zu lesenden Spuren. Karten kön-nen in beliebiger Reihenfolge eingelesen werden. Der Lesevorgang lässt sich jederzeit mit **R/S** oder **STOP** beenden.

Erstellen von Statuskarten

Führen Sie **WSTS** aus, wobei sich der HP-41C nicht im PRGM-Modus befindet. Der HP-41C fordert die Karten mit **RDY kk OF nn** an.

Einlesen von Statuskarten

Überzeugen Sie sich, daß der HP-41C nicht in den PRGM-Modus geschaltet ist und führen Sie Spur 1 zuerst ein. Der HP-41C fordert die Karten mit **RDY kk OF nn** an.

Schreiben und Lesen von Speicherauszugskarten

Zum Schreiben, führen Sie **WALL** aus. Der HP-41C fordert die Karten mit **RDY kk OF nn** an. Vorzeitiges Abbrechen des Schreibvorgangs führt zu einem un-vollständigen **WALL** Kartensatz, der nicht einge-lese werden kann.

Überzeugen Sie sich zum Einlesen des Kartensatzes davon, daß der HP-41C nicht in den PRGM-Modus geschaltet ist und führen Sie den vollständigen **WALL** Kartensatz in beliebiger Reihenfolge ein. Unterbrechung des Lesevorgangs führt zu **MEMORY LOST**.

XROM-Funktionen

Kartenleserfunktionen in Programmen werden als **XROM**-Nummern angezeigt, während der Karten-leser nicht an den HP-41C angeschlossen ist. Einzel-heiten zu **XROM**-Nummern können Sie im HP 82104A Magnetkartenleser Bedienungshandbuch nachlesen.

HP-67/HP-97 Kompatibilität

HP-67/HP-97 Magnetkartenprogramme werden zur Verwendung mit dem HP-41C übersetzt (siehe Kom-patibilitätsfunktionen im Funktionsverzeichnis). Zur Ausführung übersetzter Programme ist der HP-41C in den USER-Modus zu schalten und dann die Taste für die entsprechende Marke zu drücken (A bis E, ■ a bis ■ e), wie es beim HP-67/HP-97 erforderlich ist. Die Tasten der oberen Tastenfeldzeile dürfen dabei nicht mit anderen Funktionen bzw. Programmnamen belegt (ASM) sein.

HP-41C Register

R_{00} bis R_{09}
 R_{10} bis R_{19}
 R_{20} bis R_{24}
 R_{25}

HP-67/HP-97 Register

Primär-Register
Sekundär-Register
A bis E
I



82104-90012
German- 8.79-Ca

Printed in U.S.A.

HP 82104A Magnetkartenleser Kurzanleitung

Wenn der Magnetkartenleser HP 82104A an den HP-41C angeschlossen ist, werden die nachfolgend beschriebenen Funktionen im System wirksam. Diese Funktionen und Programme, die diese Funktionen beinhalten, können nur ausgeführt werden, solange der Kartenleser an den Rechner angeschlossen ist. Sie können ein vollständiges Verzeichnis dieser Funktio-nen mit **CATALOG 2** auflisten.

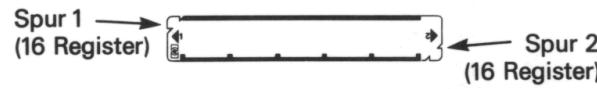
Funktionsverzeichnis

- | | |
|--------------|---|
| MRG | Hängt eingelesene Programme im Speicher an. Ersetzt alle Programmzeilen ab der augenblicklichen Position im Speicher durch das Magnetkarten-Programm. Der HP-41C muß auf das letzte Programm positioniert werden oder MRG Bestandteil des letzten Programms sein. |
| RDTA | Einlesen von Datenkarten. Die aufgezeich-neten Karten werden ab R_{00} in den Speicher übernommen. |
| RDTAX | Einlesen von Datenkarten, gesteuert durch eine Zahl in X. Format von X ist bbb.eee, wobei bbb die Anfangs- und eee die End-adresse ist. |
| RSUB | Einlesen eines Unterprogramms. Ersetzt das letzte Programm im Speicher durch das Magnetkarten-Programm. Wenn RSUB Bestandteil des letzten Programms ist oder der HP-41C auf das letzte Programm po-sitioniert ist, (RSUB über das Tastenfeld ausgeführt), wird das Magnetkarten-Pro-gramm hinter dem letzten Programm im Speicher angehängt. |
| VER | Verifiziert (überprüft) Magnetkartenspur (nicht programmierbar). Zeigt TYPE t TR nn an; dabei ist t wahlweise: P (Programm), D (Daten), S (Status), A (Speicherauszug), 7P (HP-67/HP-97 Programm), 7D (HP-67/HP-97 Daten). |

	HP-97 Daten); nn ist die Nummer der Spur. Fehlerhafte Daten verursachen CHECK-SUM ERR . Unbeschriebene oder unlesbare Karten verursachen CARD ERR .
WALL	Schreiben von Speicherauszugskarten (nicht programmierbar). Zeichnet alle im HP-41C enthaltenen Informationen auf.
WDTA	Schreiben von Datenkarten. Zeichnet die Inhalte sämtlicher definierten Speicherregister ab R ₀₀ auf.
WDTAX	Schreiben einer Datenkarte, gesteuert durch eine Zahl in X Format von X ist bbb.eee, wobei bbb Anfangs- und eee Endadresse ist.
WPRV	Schreibt „Privat“-geschützte Programm-karte (programmierbar). Zeichnet augenblickliches Programm auf.
WSTS	Schreiben von Statuskarten. Zeichnet den Status der Flags 0 bis 43 auf, Position der Statistik-Register, Zahl der Datenspeicherregister, Tastenbelegungen der Standard- und Erweiterungs-Funktionen sowie Inhalte von X, Y, Z, T, LAST X und ALPHA-Register.
7CLREG	Löscht R ₀₀ bis R ₀₉ , R ₂₀ bis R ₂₅ . Entspricht HP-67/HP-97 CL REG
7DSP0 bis 7DSP9	Wählt 0 bis 9 anzuzeigende Nachkommastellen. Entspricht HP-67/HP-97 DSP 0 bis 9.
7DSPI	Wählt 0 bis 9 Nachkommastellen bei indirekter Steuerung durch R ₂₅ . Entspricht HP-67/HP-97 DSP (i).
7DSZ	Dekrement und Sprung wenn Null. Entspricht HP-67 DSZ und HP-97 DSZ I.
7DSZI	Dekrement und Sprung wenn Null bei indirekter Steuerung durch R ₂₅ . Entspricht HP-67 DSZ (i) und HP-97 DSZ (i).
7ENG	Technisches Anzeigeformat. Ändert nicht die Zahl der angezeigten Nachkommastellen. Entspricht HP-67/HP-97 ENG .
7FIX	Festkomma-Format. Ändert nicht die Zahl der angezeigten Nachkommastellen. Entspricht HP-67/HP-97 FIX .

7GSBI	Sprung zum Unterprogramm bei indirekter Steuerung durch R ₂₅ . Entspricht HP-67/HP-97 GSB (i). Negative Werte führen zu NONEXISTENT .
7GTOI	Sprung zu einer Marke bei indirekter Steuerung durch R ₂₅ . Entspricht HP-67/HP-97 GTO (i). Negative Werte führen zu NONEXISTENT .
7ISZ	Inkrement und Sprung wenn Null. Entspricht HP-67 ISZ und HP-97 ISZ I.
7ISZI	Inkrement und Sprung wenn Null bei indirekter Steuerung durch R ₂₅ . Entspricht HP-67 ISZ (i) und HP-97 ISZ (i).
7P<>S	Austausch der Inhalte von Primär- und Sekundär-Registern. Vertauscht R ₀₀ bis R ₀₉ gegen R ₁₀ bis R ₁₉ . Entspricht HP-67/HP-97 P>S .
7PRREG	Listet bei angeschlossenem Drucker die Inhalte von R ₀₀ bis R ₀₉ , R ₂₀ bis R ₂₅ auf. Bei nicht angeschlossenem Drucker werden zuerst die Registernummer und dann der Inhalt angezeigt. Entspricht HP-67/HP-97 REG .
7PRSTK	Druckt bei angeschlossenem Drucker T, Z, Y, X. Anzeige, wenn kein Drucker angeschlossen. Entspricht HP-67 STK und HP-97 STACK .
7PRTX	Druckt bei angeschlossenem Drucker X-Registerinhalt. Zeigt X an, wenn kein Drucker angeschlossen. Entspricht HP-67 -x- und HP-97 PRINTX .
7RCLΣ	Ruft Inhalte der Statistikregister zurück. Entspricht HP-67/HP-97 RCL Σ+.
7SCI	Wissenschaftliches Anzeigeformat. Ändert nicht die Zahl der angezeigten Nachkommastellen. Entspricht HP-67/HP-97 SCI .

Magnetkarten-Arten



Programmkarten enthalten Programmanweisungen. Datenkarten enthalten Daten aus den Speicherregistern. Statuskarten enthalten Status-Informationen (siehe **WSTS**). Speicherauszugskarten enthalten sämtliche Informationen aus dem HP-41C.

Geschützte (beschnittene) Magnetkarten

Hier abschneiden
zum Schützen von Spur 1



Hier abschneiden zum Schützen von Spur 2

Wenn der Eckenabschnitt zu einer Spur entfernt ist, können keine weiteren Informationen auf dieser Spur aufgezeichnet werden. Beschnittene Karten können aber normal eingelesen werden. Zum bewußten Überschreiben einer geschützten Karte ist das Überschreibungs-Flag (Flag 14) zu setzen.

Aufzeichnen von Programmen auf Magnetkarten

Positionieren Sie den HP-41C im PRGM-Modus auf das gewünschte Programm und führen Sie eine Karte ein. Der HP-41C fordert die Karten mit **RDY kk OF nn** an, wobei **kk** die als nächstes zu schreibende Spur und **nn** die Gesamtzahl der erforderlichen Spuren ist. Zum Schreiben „Privat“-geschützter Programme führen Sie **WPRV** aus. Diese Programme können nicht angezeigt, geändert oder erneut aufgezeichnet werden.

Einlesen von Programmkarten

Programmkarten können auf drei verschiedene Weisen eingelesen werden: 1. Schieben Sie die Karte ein, wobei sich der HP-41C nicht im PRGM-Modus befindet; 2. führen Sie **RSUB** aus; 3. führen Sie **MRG** aus. Der HP-41C fordert die Karten mit **RDY kk OF nn** an, wobei **kk** die am niedrigsten nummerierte Spur ist, die noch nicht gelesen wurde, und **nn** die Gesamt-

Scan Copyright ©
The Museum of HP Calculators
www.hpmuseum.org

Original content used with permission.

Thank you for supporting the Museum of HP
Calculators by purchasing this Scan!

Please do not make copies of this scan or
make it available on file sharing services.